



05-2010

29. April 2010

*Lieber Lesenden, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

der Vulkanausbruch auf Island hat uns wiederum die **Verletzlichkeit** unserer Gesellschaft deutlich vor Augen geführt – ebenso wie zuvor schon die Finanz- und Wirtschaftskrise oder auch der terroristische Anschlag vom 11. September 2001. Mit der im April 2009 mit der United Nations University in Bonn verabredeten **„Dag-Hammarskjöld-Vorlesungsreihe“** wollen wir regelmäßig das Thema **Vulnerabilität** ansprechen. Wir freuen uns, dass diese Reihe am 30. April von unserem Bundesumweltminister Herrn Dr. Norbert Röttgen (einem Alumnus der Bonner Universität) eröffnet werden wird. Mit dieser ersten Gemeinschaftsveranstaltung mit der UNU wollen wir auch an den legendären UNO Generalsekretär und Friedensnobelpreisträger Dag Hammarskjöld erinnern, der seinerzeit auf tragische Weise bei einer Friedensmission in Afrika ums Leben kam.

Am 3. Mai 2010 laden wir gemeinsam mit dem **Beethoven-Orchester Bonn** zu einer Veranstaltung in den Uniclub ein. Damit wollen wir unsere guten Beziehungen zu diesem Spitzenorchester ausbauen und unser Interesse an dem Orchester dokumentieren.

Am 20. Mai 2010 wird Herr **Professor Norbert Trippen** in unserer Reihe **„Professor einst in Bonn“** über die Bonner Kollegen **Josef Ratzinger** und **Helmut Jedin** berichten, die er beide persönlich in Bonn erlebt hat. Dabei wird insbesondere deren Einfluss auf das II. Vatikanische Konzil gewürdigt werden.

Ebenfalls am 20. Mai werden wir unsere Reihe **„Forschen hilft heilen – von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“** eröffnen – mit einem Vortrag des Vorstandsvorsitzenden und wissenschaftlichen Vorstands des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg, Herrn **Professor Dr. Otmar D. Wiestler**. Mit dieser Reihe, die hauptsächlich von Kollegen aus den medizinischen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten unserer Universität getragen wird, wollen wir anhand konkreter Beispiele zeigen, wie die medizinische Behandlung sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert und verbessert hat – sowohl was die Diagnose von Erkrankungen als auch deren Therapie angeht. In diesem Sommersemester planen wir noch drei weitere Veranstaltungen. Mit einer zweiten Staffel wollen wir im kommenden Wintersemester diese Veranstaltungsreihe fortsetzen. Wir hoffen, damit unseren Mitgliedern und Freunden einen Einblick in die Möglichkeiten der modernen Medizin und in die Ergebnisse der aktuellen Forschung im biomedizinischen Bereich zu geben.

Wie Sie wissen, sind wir dabei, unsere Apartments zu renovieren und zu modernisieren. Bei dieser Gelegenheit haben wir jedes unserer Apartments nach einem berühmten Bonner Professor oder einem ehemaligen Bonner Studenten benannt. In loser Folge wollen wir in den nächsten Ausgaben des Uniclub-Kuriers diese **„Paten“** vorstellen – gemeinsam mit den wohlmeinenden **Mäzenen**, die sich für die Ausstattung der Apartments engagiert haben.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstands und des ganzen Uniclubteams ein anregendes und spannendes Sommersemester, Ihr

M. G. Huber

Professor Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Freitag | 30.04.2010 | 16.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der United Nations University UNU, Bonn –

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

Eröffnung der Dag-Hammarskjöld-Vorlesungsreihe

Festvortrag

Bundesumweltminister Dr. **Norbert Röttgen**

„Klimaschutz als Herausforderung an die internationale Ordnung“

Zur Person:

geboren 1965 in Meckenheim; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn; Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung, Promotion. Seit 1993 tätig als Rechtsanwalt. 1982 Eintritt in die CDU. 1992 bis 1996 Vorsitzender der Jungen Union NRW. Seit 2009 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Mittelrhein. Seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. Rechtspolitischer Sprecher (2002 bis 2005). 1. Parlamentarischer Geschäftsführer (2005 bis 2009) der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit Oktober 2009 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Begrüßung:

Professor Dr. Max G. Huber (Uniclub)

Einführung:

Professor Dr. Janos Bogardi
(Vizekanzler a. D. der UNU, Bonn)

Montag | 03.05.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e. V. –

Konzert mit den Ensembles **Oboa pur vouz** und **Viola4You** mit anschließendem Empfang

Programm:

Oboa pur vouz:

- Ludwig van Beethoven (1770 bis 1827)
Trio C-Dur op. 87 für zwei Oboen und Englischhorn;
Variationen über „reich mir die Hand mein Leben“ aus Don Giovanni von Wolfgang Amadeus Mozart für zwei Oboen und Englischhorn.

Viola4You:

- William Byrd (1539 bis 1623)
The Earle of Oxfords Marche.
- Thomas Morley (1557 bis 1602)
April is in my mistress' face;
Clorinda false, adieu.
- York Bowen (1884 bis 1961)
Fantasie-Quartet e-Moll, op. 41,1.
- Richard Wagner (1813 bis 1889)
Der Ring des Nibelungen;
Der fliegende Holländer;
Arrangement: Wolfgang Hinzpeter.

mit

Oboa pur vouz:

- Keita Yamamoto (Oboe)
- Susanne van Zoelen (Oboe)
- Volker Kriegsmann (Englischhorn)

Viola4You:

- Christian Fischer (Viola)
- Kai Stowasser (Viola)
- Martin Wandel (Viola)

Nähere Informationen über das Beethoven Orchester Bonn unter Telefon 0228 / 180 55 99 oder E-Mail Freunde-Bob@web.de, Frau Lammerich.

Einführung:

Dr. Manfred Osten (Erster Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e. V.; ehemaliger Generalsekretär der Alexander von Humboldt Stiftung)

Donnerstag | 06.05.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Lothar Hönnighausen

(Anglistik und Amerikanistik, Universität Bonn)

„William Faulkner. Vom Spätromantiker und Jugendstilepigon zum Schöpfer eines neuen Romanstils“

Zur Person:

Professor Dr. Lothar Hönnighausen hatte von 1973 bis 2001 den Lehrstuhl Anglistik/Nordamerikastudien im Englischen Seminar der Universität Bonn inne. Von 1989 bis 2001 leitete er das von ihm konzipierte und begründete interdisziplinäre „Nordamerikaprogramm“ der Universität. In der Gründungsphase des Alumni-Clubs war er Alumni-Bbeauftragter des Rektorats. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören u. a.: Präraphaeliten und Fin de Siècle 1971; Grundprobleme der Englischen Literaturtheorie des 19. Jahrhunderts, 1977; William Faulkner: The Art of Stylization in his Early Graphic and Literary Work, 1987; William Faulkner: Masks and Metaphors, 1997. Herausgeberschaft: Transatlantic Perspectives. A Series of Interdisciplinary North American Studies, 17 Bde. 1993 ff.; Regional Images and Regional Realities, 2000; Space - Place - Environment, 1994; Regionalism in the Age of Globalism Vol. I Concepts of Regionalism, II. Forms of Regionalism, 2005; sowie Aufsätze zur britischen, amerikanischen und kanadischen Literatur.

Mittwoch | 12.05.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft, dem Robert-Schuman-Institut Bonn, dem Internationalen Club „La Redoute“ und der Europa Union Bonn –

Jean François-Poncet

(Sénateur de Lot-et-Garonne, ehemalig französischer Außenminister)

„60 ans après la Déclaration Schuman - quels acquis et défis pour l'Europe?“ – „60 Jahre nach dem Schuman-Plan – europäische Erfolge und Herausforderungen“

Vortrag in französischer Sprache mit Simultanübersetzung

Zur Person:

Jean François-Poncet hat in Deutschland seine ersten Lebensjahre verbracht. Er ist in Wirtschaftswissenschaften promoviert, absolvierte zwei amerikanische Universitäten und ist an der Ecole Nationale d'Administration (ENA) ausgebildet worden. Nach Eintritt in den Diplomatischen Dienst 1955 hat er als Generalsekretär der französischen Delegation an den Verhandlungen zu den Römischen Verträgen teilgenommen und deren Texte mitformuliert. Als Professor am Institut d'Etudes Politiques de Paris (Sciences-po) hielt er 19 Jahre lang Vorlesungen über die deutsche Wirtschaft und hat darüber seine beim Verlag Sirey veröffentlichte Doktorarbeit verfasst. 1971 übernimmt er die Leitung eines großen Unternehmens, Carnaud Basse Indre. Er befasst sich mit der Sanierung und Geschäftsführung der Firma. Im Département Lot-et-Garonne in Südwestfrankreich ansässig, wird er 1967 zum Mitglied des Conseil Général und von Mai 1978 bis Januar 2004 zu dessen Präsident gewählt. Im Januar 1976 wird er Regierungsmitglied als Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten. Seine Ernennung zum Generalsekretär des Elysée erfolgt im Juli 1976. Im November 1978 wird er zum Außenminister der Französischen Republik berufen (bis 1981). Am 25. September 1983 wird er zum Senator von Lot-et-Garonne gewählt und seitdem dreimal wieder gewählt, zum letzten Mal 2001 für 9 Jahre. Er ist Erster Vizepräsident des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Präsident der Delegation für Raumordnung sowie der Freundschaftsgruppe France-Allemagne.

Einführung:

Dr. Wolfgang Linckelmann (Präsident der deutsch französischen Gesellschaft Bonn und Rhein Sieg, Vizepräsident der VDFC)



05-2010

29. April 2010

Donnerstag | 20.05.2010 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– in der Reihe „Professor einst in Bonn“ –

Professor Dr. Norbert Trippen

(Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Bonn)

„Joseph Ratzinger und Hubert Jedin – zwei Bonner Theologen als Mitgestalter des II. Vatikanischen Konzils“

Zur Person:

geboren 1936 in Düsseldorf; studierte Katholische Theologie an der Universität Innsbruck, an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und an der Universität zu Köln; 1972 wurde Trippen mit einer Arbeit über Das Domkapitel und die Erzbischofswahlen in Köln 1821 bis 1929 an der katholisch-theologischen Fakultät der Bonner Universität promoviert. Er habilitierte sich dort 1975 mit einer Schrift zum Thema Theologie und Lehramt im Konflikt: Die kirchlichen Maßnahmen gegen den Modernismus im Jahre 1907 und ihre Auswirkungen in Deutschland und lehrte anschließend in Bonn als Privatdozent; 1978 wurde er zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Seit 1986 ist Trippen als residierender Domkapitular Mitglied des Kölner Domkapitels; seit 2005 ist er auch Pönitentiar. Am 7. Oktober 1992 wurde er von Johannes Paul II. zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt. Von September 1991 bis zu seiner Entpflichtung am 31. Oktober 2001 war Trippen Direktor der Hauptabteilung Schule/Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat. Norbert Trippen im Domforum Köln bei der Vorstellung der biographischen Studie über Joseph Kardinal Höffner (April 2009). 2003/2005 legte Trippen ein umfangreiches zweibändiges Werk über Leben und Wirken des Kölner Erzbischofs Josef Kardinal Frings vor. Im April 2009 erschien der erste Band einer ähnlich ausgelegten biographischen Studie über Frings' Nachfolger Joseph Kardinal Höffner.

Donnerstag | 20.05.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Eröffnung der Veranstaltungsreihe

„Forschen hilft heilen – von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“

Professor Dr. Otmar Wiestler

(Vorstandsvorsitzender und wissenschaftlicher Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums – DKFZ - Heidelberg)

„Die Krebsforschung auf dem Weg vom Labor in die Klinik“

Zur Person:

Date of birth: November 6, 1956 in Freiburg i. Br.; 1975 – 1984: Medical school and residency training in neuropathology at the University of Freiburg, FRG; 1984 – 1987: University of California, San Diego, USA; 1987 – 1992: Professor of Neuropathology, University of Zürich, Switzerland; 1992 – 2003: Professor of Neuropathology & Head of the Department of Neuropathology, University of Bonn Medical Center; 1994 – 2003: Head of the German Brain Tumor Reference Center in Bonn; 1994 – 2003: Coordinator of the Collaborative Research Center for Clinical & Molecular Neurobiology, University of Bonn (SFB 400); 2000 – 2004: Head of the Review Board Theoretical Medicine, German Research Council (Deutsche Forschungsgemeinschaft); 2001: Election to the German Life Science Academy Leopoldina; 2002 – 2003: Chief Scientific Officer of the Neuroscience Technology Platform LIFE & BRAIN at the University of Bonn Medical Center; 2004 – present: Chairman and Scientific Member of the Management Board, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg; 2004 – present: Member of the Board of Trustees, German Cancer Aid (Deutsche Krebshilfe), Bonn; 2006 – present: Member of the Board of Trustees, Gemeinnützige Hertie-Stiftung; 2007 – present: Vice President, Helmholtz Association; 2007 – present: Member Advisory Board Molecular Diagnostics, Siemens Medical Solutions; 2008 – present: Member ECCO Policy Committee (PLC); 2009 – present: Member Scientific Advisory Board Institut de cancérologie Gustave Roussy

„Evolutionstheorie“ – eine Vorlesungsreihe des Uniclubs zum Darwin Jahr

Der 200. Geburtstag von Charles Darwin und der 150. Jahrestag der Veröffentlichung seines die moderne Evolutionstheorie begründenden Werks „Über die Entstehung der Arten“ sind für den Bonner Universitätsclub ein willkommener Anlass, in einer Vortragsreihe unterschiedliche Gesichtspunkte der Evolution aus der Sicht einzelner Fachdisziplinen zu behandeln. Inzwischen haben Wissenschaftler der Bonner Universität in mehreren einzelnen Veranstaltungen unterschiedliche Aspekte aus den Natur- und Lebenswissenschaften der Geschichte, der Theologie und der Philosophie diskutiert und so in eindrucksvoller Darstellung die Vielseitigkeit des Themas erläutert.

Mittwoch, 29. April 2009

Professor Dr. Thomas Bartolomäus

(Evolutionsbiologie und Zoologie, Universität Bonn)

„Historische Evolutionsforschung – was können wir wissen?“

Dienstag, 7. Mai 2009

Professor Dr. Rainer Keller

(Zoologie, Institut für Molekulare Biomedizin, LIMES, Universität Bonn)

„Ernst Haeckel und der Kampf um Darwins Entwicklungstheorie“

6. bis 14. Juni 2009

„Woche der Evolution“:

Darwins Garten – Abenteuer Evolution (Botanischer Garten)

Donnerstag, 16. Juli 2009

Sommerabendführung im Botanischen Garten

Führung (mit dem Schwerpunkt „Evolution und Darwin“):

Professor Dr. Wilhelm Barthlott (Leiter des Botanischen Gartens, Universität Bonn)

Mittwoch, 22. Juli 2009

Besuch der Ausstellung

„Charles Darwin Geologe auf Weltreise“ im Goldfuß-Museum des Steinmann-Instituts für Geologie, Mineralogie und Paläontologie der Universität Bonn

Führung: **Professor Dr. Wighart von Koenigswald** (Paläontologie, Universität Bonn)

Donnerstag, 1. Oktober 2009

Professor Dr. Hans Schneider

(Zoologie, Universität Bonn)

„Die Evolution der menschlichen Stimme – vom Ursprung im Tierreich zur vollendeten Sprache“

Dienstag, 13. Oktober 2009

Professor Dr. Michael Famulok

(Bioorganische Chemie, Universität Bonn)

„Die RNA – Welt-Hypothese und der Ursprung des Lebens“

Montag, 16. November 2009

Professor Dr. Christian Drost

(Direktor des Instituts für Virologie, Universität Bonn)

„Schweinegrippe, SARS und Co. – Neues aus der Welt der Zoonosen“

Dienstag, 24. November 2009

Professor Dr. Klaus Peter Sauer

(Zoologie und Ökologie, Universität Bonn)

„... täglich machten mich neue Erfahrungen der DARWIN'schen Lehre günstiger gestimmt.“ Frühdarwinisten an der Universität Bonn und in ihrem Umfeld“

Dienstag, 1. Dezember 2009

Dr. Manfred Osten (ehemaliger Generalsekretär der Alexander von Humboldt Stiftung)

„A partisan of similar ideas' Goethe und Darwin“

Donnerstag, 4. Februar 2010

Professor Dr. Martin Honecker (Systematische Theologie und Sozialethik, Universität Bonn)

„Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube“

Mittwoch, 24. Februar 2010

Professor Dr. Horst Bleckmann

(Zoologie, Universität Bonn)

„Von der Natur lernen – die Natur als Vorbild für technische Sensoren“

Montag, 15. März 2010

Professor Dr. Dr. h.c. Ludger Honnefelder

(Philosophie, Universität Bonn und Otto Warburg - Professor, Humboldt Universität, Berlin)

„Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube – konkurrierende Weltdeutungen oder Antworten auf unterschiedliche Fragen?“

Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema werden in den kommenden Monaten noch folgen.

(IGR); 2009 – present: Member Advisory Board University of Cologne; Research fields: Molecular Neuropathology of Human Brain Tumors; Surgical Neuropathology of CNS Tumors; Molecular Neuropathology of Focal Human Epilepsies; Neural Stem Cells and Reconstructive Neurobiology.

Begrüßung:

Professor Dr. Max G. Huber

Einführung:

Professor Dr. Peter Propping

 (Universität Bonn)

Hinweis: Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe sind für den 14. Juni, den 29. Juni und den 7. Juli vorgesehen, jeweils um 19.30 Uhr. Die Themen und Referenten werden im nächsten Uniclub-Kurier bekannt gegeben.

Mittwoch | 26.05.2010 | Nachmittags | Exkursion

Exkursion zum Wiesengut der Universität Bonn

Ziel:

Die Lehr- und Forschungsstation für organischen Landbau, Versuchsbetrieb Wiesengut, Siegaue 16, 53773 Hennef

Führung:

Professor Dr. Ulrich Köpke

(Organischer Landbau, Universität Bonn)

Einzelheiten (Treffpunkt, Uhrzeit, Wegbeschreibung) werden nachgereicht.

Wir begrüßen den neuen Küchenchef, **Thorsten Krüger**, den viele von uns schon aus seiner früheren Tätigkeit im Uniclub kennen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Herrn Krüger stets ein „gutes Händchen“.

Veranstaltungsvorschau

09.06.2010 Exkursion in das Mineralogische Museum der Universität Bonn

22.06.2010 Professor Dr. Friedhelm Marx „Familien in der Literatur. Thomas Manns Buddenbrooks und die Familienromane der Gegenwart“

01.07.2010 8. Joseph-Höffner-Vorlesung Professor Dr. Christian Waldhoff „Das Kreuz als Rechtsproblem“

22.06.2010 Altbischof Klaus Wollenweber „Erfolg und Versagen, Gnade und Strafe – Alles zur Ehre Gottes“ – ein Lebensbild zu Johannes Calvin“

14.07.2010 Botschafter a.D. Dietrich von Kyaw „Auf der Suche nach Deutschland“

© 2009 Universitätsclub Bonn e. V. · Konviktstr. 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c. Max G. Huber (Vorsitzender), Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Hellmann (Stellvertreter), WP Bernd Schäfer (Schatzmeister), Professor Dr. Wilhelm Barthlott, Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher | Tel.: 0228 / 72 96 101
Fax: 0228 / 72 96 100 | E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Sabine Frings-Watterott, Katrin Stüber
Tel.: 0228 / 72 96 0 · Fax: 0228 / 72 96 100 | E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Küchenchef: Thorsten Krüger

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter